



# Sammlung Theaterzettel

## Herodes und Marianne

**Hebbel, Friedrich**

**1923-10-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 53

Dienstag, den 16. Oktober 1923

Miete A, Reihe zwei, 1. Vorstellung

(F. V. B. Nr. 6381—6600)

(B. V. B. Nr. 7326—7500 u. 8151—8250 u. 8401—8500)

## Herodes und Mariamne

Eine Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel  
In Szene gesetzt von Artur Holz

### Personen:

König Herodes	Rudolf Wittgen
Mariamne, seine Gemahlin	Maria Andor
Alexandra, ihre Mutter	Gene Blankenfeld
Salome, Schwester des Königs	Grete Bäck
Soemus, Statthalter von Galiläa	Georg Köhler
Joseph, Vizekönig in Abwesenheit von Herodes	Robert Vogel
Sameas, ein Pharisäer	Karl Neumann-Hoditz
Titus, ein römischer Hauptmann	Hans Godek
Joab, ein Bote	Josef Reukert
Judas, ein jüdischer Hauptmann	Richard Binn
Artaxerges, ein Diener	Alexander Köhler
Moses } desgleichen, sowie noch einige Jehu } andere Diener	Adolf Karlinger
Serubäbel und sein Sohn Philo, Galiläer	Adolf Jungmann
Ein römischer Bote	Willy Rejemejer
Aaron	Franz Bartenstein
Drei Könige aus dem Morgenlande, von der christlichen Kirche später die heiligen zubenannt	Kurt Reif
	Fritz Binn
	Richard Eggarter
	H. Herbert-Michels
	Ernst Slabed

Ort: Jerusalem. Zeit: Um Christi Geburt

Nach dem 3. Akt längere Pause

Bühnenmusik von Walter Fessinghaus

Spielwart: Emo Andt

Krank: Elise Vogt-Ganger, Alfred Landory, Wilhelm Kolmar

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr  
Kleine Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten find. nur bei Stückänderung statt  
Während des Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet